

aufgefunden, in welcher er ausser dieser und der Chinovasäure noch eine Säure antraf, die mit der Caffegerbsäure gleiche Zusammensetzung hat. — Hr. Dr. Hlasiwetz hat ferner durch Behandlung eines Bestandtheiles der Rinde von *China nova* eine gallertartige Substanz dargestellt, die eine Zusammensetzung besitzt, die auf einen innigen Zusammenhang mit der Chiococcasäure hinweist, die unter ähnlichen Verhältnissen sich aus der Caincasäure bildet. In dem Kraut des Krapp wurde eine Gerbsäure von Hrn. Willigk aufgefunden, die in ihren Eigenschaften, so wie in ihrer Zusammensetzung den Säuren von *Coffea arabica*, *Asperula odorata* und *China nova* nahe steht. Hr. Schwarz ist mit der Untersuchung der Chinagerbsäure und des Chinarith beschäftigt, Dr. Hlasiwetz mit der des Farbstoffes der *China nova*-Rinde. Ich bin dahingelangt, eine Methode ausfindig zu machen, um die Stoffe von einander zu trennen, die in der Wurzel von *Rubia tinctorum* enthalten sind. Mein College, Hr. Prof. Dr. Kostelecky hat mich in die Lage gesetzt, Kraut und Wurzel von *Richardsonia scabra* untersuchen zu können, indem er eine Anzahl von Exemplaren dieser Pflanze zu diesem Zwecke im botanischen Garten cultivirte, und mir zu überlassen die Güte hatte. Von *Psychotria emetica* und *Galium* sind ebenfalls im Verlaufe dieses Jahres Resultate zu erwarten.

Ich gebe mich der angenehmen Hoffnung hin, dass die k. Akademie diesen Bestrebungen ihren Beifall nicht versagen wird.

---

Das w. M., Herr Dr. Boué hielt nachstehenden Vortrag: „Drei Wasserhosen im Monate August 1838 auf dem See von Janina in Albanien“.

Unter allen meteorologischen Erscheinungen bleiben die Wasserhosen die sonderbarsten, und besitzt die Wissenschaft schon eine Reihe von Beobachtungen dieser Phänomene nebst ihren vielfältigen Wirkungen, so haben sich doch wenige Physiker an ihre Erklärung gewagt. Ihr Erscheinen ist oft sehr plötzlich und ihre Dauer nicht immer hinlänglich lang, indem der Masstab des meteorologischen Ungeheuers für die beschränkte Beobachtungskraft des Menschen ein zu grosser ist, wie z. B. auch für den Geologen das Entziffern eines Alpengebirges.

Der Zufall aber gab mir die Gelegenheit, dieses Phänomen in einem kleinen Masstabe nicht nur recht bequem zu übersehen, son-